

Weixdorfer Rundwanderweg

Länge des Weges: 12,5 km. Zeichen:
Grüner Ring auf weißem Grund



Parkplatz Waldbad Weixdorf

Mit Rastpunkt

Großteichdamm: Errichtet Anfang des 16. Jahrhunderts als Hochwasserschutz. Es entstand der Lausaer Großteich. Im Jahr 1906 Gründung des Bades.

Alte Grenze: Steine aus dem 18. und 19. Jahrhundert kennzeichneten die Grenze zwischen der Dresdner Heide u. dem Rittergut Hermsdorf.

Schutzhütte: Bereits 1906 wurde eine erste Hütte erbaut, der mehrere folgten. Die jetzige stammt aus dem Jahr 1995, wie auch die Fütterungsstelle für die Waldvögel.

Ehemaliger Lausaer Saugarten: Säule und Info-Tafel künden von einer Zeit, in der die Jagd ausschließlich dem Sächsischen Hof zustand.

„Steinerne Pilz“: Hier hatte einst der König von Sachsen den Jagdtag ausklingen lassen.

Bismarck Stein: Zum 100. Geburtstag dieses großen Politikers errichteten die Lausaer diesen Stein.

Fliegerhorst-Siedlung: 1939 bis 1941 für die Zivilangestellten des Flugplatzes und der Luftkriegsschule I Klotzsche erbaut.

Zschesche-Stein: An diesem, einst wichtigen Verbindungsweg nach Rähnitz und Klotzsche, kam es zu einer Tragödie.

Hoher Busch, (Hohenbusch): Mit 222 m höchster Punkt der Ortschaft. Sehr gute Aussichtspunkte.

Schelstal: LSG Moritzburger Kleinkuppen, Wiesengelände mit 4 kleinen Teichen. Der Schelsbach bildet die Grenze zwischen den Gemarkungen Weixdorf und Gomlitz.

Flurteilung-Stein 1830. (Hutungstein): Damals wurde die Gemeindegrenze (Hutung) auf die Häusler aufgeteilt.

Gomlitzer Höhe: Herrliche Fernsicht auf den Keulenberg.

Ewald-Kluge-Stein
Erfolgreicher Weixdorfer Rennfahrer

Pastor-Roller-Kirche: 36 m hoher Turm. An den Emporen schöne Schrifttafeln und Bilder mit biblischen Motiven. Historische Grabstätten auf dem Kirchfriedhof.

Teichkette: Entlang von Altfriedersdorf befinden sich drei Teiche. Sie dienen, wie der Großdeichdamm, dem Hochwasserschutz und der Fischzucht.

Parkplatz Waldbad Weixdorf



Herausgeber: Ortschaft Weixdorf in Verbindung mit dem Heimatverein Weixdorf e. V. / Gestaltung / Repro: Ingo Fritzsche



Weixdorfer Rundwanderweg

Er liegt in einer landschaftlich sehr schönen Gegend und führt um die vier Weixdorfer Ortsteile Lausa, Weixdorf, Gomlitz und Friedersdorf. Die Idee zu diesem Weg entwickelten die Mitarbeiter des Bauhofes, der Ortsverwaltung und des Heimatvereins Weixdorf e. V. Der Rundwanderweg fügt sich gut in das bestehende Netz von markierten Wanderwegen ein.

Viel Arbeit und Engagement war notwendig um diesen Weg einzurichten. Besonders hervorzuheben ist die Ausstattung dieser Route mit Hinweisschildern und Möglichkeiten zum Ausruhen. Alles geschaffen vom Bauhof Weixdorf und seinen Mitarbeitern.

An zwei Punkten, auf dem Parkplatz am Waldbad und auf der Gomlitzer Höhe, befinden sich u. a. eine Übersichtskarte zur Information wie der Verlauf des Weges ist. Diese schönen Übersichtspläne wurden von der Heimatfreundin Andrea Schulze gemalt.

Zu hoffen bleibt, daß dieser schöne Weg von Spaziergängern, Wanderern und Naturfreunden gut angenommen wird. An vielen Aussichtspunkten führt der Weg vorbei und im Wald gibt es ja auch viel zu beobachten. Die folgende kurze Beschreibung soll ein guter Begleiter sein und auf besondere Punkte hinweisen.

Karte Rundwanderweg Weixdorf | N

